

Fr 1.4. 20:30 38.– oriental/arabic/world

OUM

Oum voc, Lorenz Rainer tp, Yacir Rami oud, Damian Nueva b, Inor Sotolongo dr, perc



In Marokko hat die Sängerin Oum längst die Herzen ihrer Landsleute erobert und wird wie eine Diva verehrt. Marokkanischen Gnawa-Rhythmen mischt sie wohl dosierte Jazzklänge, Pop, R'n'B, Soul und Funk bei. Die studierte Architektin bringt den Genre-Mix in eine Balance, auf der sich ihre ausdrucksstarke Stimme wunderbar entfalten kann. Das Moods hat sie bereits am vorletzten Transmundial Festival verzaubert. 2015 erschien ihr neues Album «Zarabi», das in der marokkanischen Wüste aufgenommen wurde und welches sie an diesem Abend vorstellt. www.oum.ma

Unterstützt von: SüdKulturFonds

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch

Sa 2.4. 20:30 35.– chanson/samba/afro-peruvian/folk/jazz

DO YOU KNOW THEM?
BANDA MAGDA

Magda Giannikou acc, voc, Ignacio Hernandez g, Marcelo Woloski perc, Keita Ogawa perc, Andres Rotmistrovsky b



Live begeistern Banda Magda mit Humor, unermüdlicher Energie. Sie spielen einen Mix aus griechischen Volksliedern, lateinamerikanischen Rhythmen und Jazz-Improvisationen, begleitet vom temperamentvollen Gesang der Sängerin Magda. Auch bei den Musikinstrumenten kennt die «Banda» keine Grenzen und lässt von der Pflanze bis zum geschmiedeten Hackbrett alles erklingen. Die griechische Sängerin und Akkordeonistin Magda Giannikou kennt man übrigens von der Zusammenarbeit mit der Grammy ausgezeichneten Band Snarky Puppy. www.bandamagda.com

★ 23:00 15.– reggae/ragga/dancehall

PARTY
K.O.S CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S Crew & Sensi Movement (D)

So 3.4. 19:00 48.– makossa/jazz/funk/afro/world

ZKB SPECIAL
MANU DIBANGO & SOUL MAKOSSA GANG

ZKB Special
Zürcher Kantonalbank

Manu Dibango sax, voc, Isabel Gonzalez voc, Valérie Belinga voc, Julien Agazar keyb, Patrick Marie-Magdelaine g, Raymond Doumbe b



«Ma-Ma-Se, Ma-Ma-Sa, Ma-Mako-Ssa» – der weltbekannte Refrain wurde schon von Michael Jackson, Jay-Z oder auch Rihanna benutzt. Urheber ist der in Frankreich aufgewachsene Kameruner Manu Dibango. Nach dem Durchbruch mit dem Song «Soul Makossa» folgte die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Serge Gainsbourg, Peter Gabriel, Sting oder Herbie Hancock. Inzwischen ist er über 80 Jahre alt und hat viele grosse Hallen bespielt. Bei seinem letzten Besuch im Moods verzauberte ihn die Atmosphäre der kleinen Bühne so sehr, dass er entschied auf eine Club-Tour zu gehen – im Rahmen dieser besucht er das Moods nun nochmals! Eine grosse Ehre! www.manudibango.net

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch

Mo 4.4. 20:30 30.– Improvisation/Neue Musik

ARTIST IN RESIDENCE
**ALFRED ZIMMERLIN
KIMMIG-STUDER-ZIMMERLIN
AUFGESTOCKT**

Corina Schranz voc, Harald Kimmig violin, Alfred Zimmerlin violoncello, Daniel Studer b, Christian Dierstein perc



Am ersten Artist-in-Residence-Abend des Zürcher Komponisten und Cellisten Alfred Zimmerlin treffen die Vokalistin Corina Schranz und der Perkussionist Christian Dierstein auf die eigenwilligen Streicherklänge des Trios Kimmig-Studer-Zimmerlin. Das akustische Quintett spielt verfeinerte Klänge, die auch orchestrale Dimensionen annehmen können. Primin Bossart schrieb im Jazz'n'more: «Es ist Musik aus dem vollen Hier und Jetzt, mit Sinn für Form, Dynamik und auch ein bisschen Extravaganz: ungeschriebene Partituren, die in einem interaktiven Prozess aus dem Moment heraus hörbar gemacht werden.»

www.alfredzimmerlin.ch

TRIO LOST FREQUENCY

Mina Fred viola, voc, Benjamin Brodbeck perc,
Giancarlo Nicolai laudes, tutli

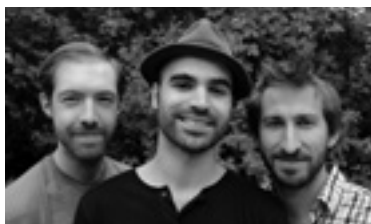


Di 5.4. 20:30 30.–

jazz

CD-TAUFE**FLORIAN FAVRE TRIO «UR»**

Florian Favre p, comp, Manu Hagmann b,
Arthur Hnatek dr



Mi 6.4. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM

Lucca Fries p, Xaver Rüegg b, Ramon Oliveras dr



Do 7.4. 20:30 40.–

jazz

**ROBERT GLASPER
EXPERIMENT**

Robert Glasper voc, Casey Benjamin sax, Derrick Hodge
b, Mark Colenburg dr



Fr 8.4. 20:30 35.–

retro soul

BERNHOF

Bernhoft g, voc, loop station



★ 23:00 15.–

80s & 90s/partytunes

PARTY**80s & 90s FLASHBACK PARTY**

DJ Bowgli, DJ Marvellous

Lost Frequency versuchen eine authentische Musik des Moments entstehen zu lassen. Alle drei Musiker haben verschiedene musikalische Hintergründe. Wenn sie aufeinandertreffen, kreieren sie einen klanglichen Schmelztiegel, der gemeinsam geformt und weiterentwickelt wird – jedes Stück eine neue Herausforderung. Seit vier Jahren sind sie eine «Working Band», die ihre musikalische Sprache immer weiterentwickelt.

Mit seinen flinken Fingern, seinem Charme und einer musikalischen Offenheit hat sich Florian Favre bereits einen festen Platz im jungen Schweizer Jazz erspielt. Sein Trio, mit Manu Hagmann am Bass und neu Arthur Hnatek am Schlagzeug, zelebriert den spontanen Moment der Musik. Sie lässt Einflüsse europäischer Klassik, Rock und Elektronik erahnen. Die neuen Kompositionen seien aber schlüssiger, eine Reduktion zum «Ur»-Sprung, findet der Freiburger Pianist. An der CD-Taufe des Albums «Ur» wollen sie erneut unter Beweis stellen, dass sie die Kunst der Reduktion beherrschen. www.florianfavre.com

Der wöchentliche JazzBaragge Wednesday Jam ist seit 15 Jahren eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz-Jam-Szene und ermöglicht einen praxisorientierten Meinungsaustausch zwischen Musiker/innen, Musik-Studenten und -Interessierten. Nach dem Auftakt der Jam-Band unter der Leitung von Ramon Oliveras beginnen lebhaftere Tongespräche zwischen Musikern, welche auf der Bühne spontan aufeinandertreffen. www.jazzbaragge.ch

Der amerikanische Pianist Robert Glasper steht mit einem Bein im Jazz und mit dem anderen im Hip-Hop und R'n'B. Auf dem 2012 veröffentlichten Album «Black Radio» etablierte er ein neues Paradigma für kreative Musik, die sich aus Einflüssen zeitgenössischer Black-Music speist. Das Album eroberte sowohl Platz eins der Billboard-Jazz-Charts und wurde mit einem Grammy ausgezeichnet. 2014 legte er den Nachfolger «Black Radio 2» nach mit Featurings von Norah Jones, Jill Scott und Snoop Dogg. Das Konzert im Moods vor zwei Jahren hat dermassen begeistert, dass er nun mit derselben Formation wieder eingeladen wurde. www.robertglasper.com

Der Singer-Songwriter aus Norwegen ist in seiner Heimat längst ein Star, erinnert ein wenig an Lenny Kravitz und hat gerade sein drittes Album «Islander» veröffentlicht. Musikalisch jongliert er mit Retro-Soul und Disco-Grooves. 2015 sorgte seine überraschende Grammy-Nominierung in der Sparte R'n'B für weltweites Interesse. Es war das erste Mal, dass ein Nichtamerikaner für diese Kategorie nominiert wurde. Seine Single «C'Mon Talk» wurde vier Millionen Mal auf YouTube angeschaut und er trat als «One-Man-Band» in der TV-Show von «Conan O'Brien» auf. Nun spielt er ein Konzert auf der intimen Moods-Bühne. www.bernhof.org

Sa 9.4. 20:30 35.–

accordion/balkan

BALKANKARAVAN GORAN KOVAČEVIĆ & BARO DROM ORKESTAR

Goran Kovačević acc, Modestino Musico acc, Vieri Bugli violin, Michele Staino b, Gabriele Pozzolini dr



Der Schweizer Akkordeon-Virtuose und musikalische Allrounder Goran Kovačević und das Baro Drom Orkestar aus Florenz präsentieren ihr neues Projekt «Jug» (heisst «Süden» in verschiedenen slawischen Sprachen). Mit von Goran Kovačević komponierten und arrangierten Stücken begeben sie sich auf eine musikalische Reise vom rumänischen Hora über den ungarischen Csárdás zur Klezmermusik bis hin zum Gipsy-Jazz und orientalischen Klängen. Ein mediterran-balkaneses Erlebnis mit improvisatorischen Höheflügen!

www.goran-kovacevic.com

★ 23:00 15.–

world/balkan

PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak

So 10.4. 19:00 38.–

blues female
all stars band

BLUES CARAVAN WITH LAYLA ZOE, TASHA TAYLOR, INA FORSMAN

Layla Zoe voc, Tasha Taylor voc, g, Ina Forsman voc, Davide Floreno g, Walter Laupeirra b, Markku Reinikainen dr



Der Blues Caravan präsentiert drei junge Blues-Sängerinnen, die mit ihren kraftvollen Stimmen und ihrer Bühnenpräsenz die Herzen zum Hörschlagen bringen. Jede der drei Powerfrauen spielt ihr eigenes Set, und zum Abschluss des Abends bringen sie die Bühne gemeinsam zum Beben. Ina Forsman spielt ein Set im Stil von Etta James, Tasha Taylor hat den Soul im Blut und Layla Zoe – die das Moods bereits 2013 mit einer Solo-Show begeistert hat! – rockt den Blues mit einer wilden Show und unglaublicher Energie auf der Bühne.

www.layla.ca | www.inaforsman.com

www.tashataylor.com

Mo 11.4. 20:30 30.–

jazz/south-africa/
captown/world

BÄNZ OESTER & THE RAINMAKERS

Ganesh Geymeier sax, Afrika Mkhize p, Bänz Oester b, Ayanda Sikade dr



Ein fröhliches und ungehemmtes Fest der Musik, der Liebe und des Lebens: Seit 2012 durchstreifen Bänz Oester & the Rainmakers Europa und Afrika. Gefeierte für ihre Energie und intensiven Interaktionen auf der Bühne veröffentlichte das schweizerisch-südafrikanische Quartett Ende 2015 das Live-Album «Ukuzinikela». Es verfügt über erfrischend einfache Stücke, in denen sich afrikanische Rhythmen, Blues-Sounds und traditionelle Schweizer Melodien verbinden.

www.baenzoester.com

Di 12.4. 20:30 30.– Improvisation/Neue Musik

ARTIST IN RESIDENCE ALFRED ZIMMERLIN ZIMMERLIN-STOFFNER-MEIER

Alfred Zimmerlin cello, Flo Stoffner g, David Meier dr



Eine neue Band hat Premiere: Zum ersten Mal tritt der Cellist und Artist in Residence Alfred Zimmerlin mit dem Gitarristen Flo Stoffner und Schlagzeuger David Meier auf. Das generationsübergreifende Trio Zimmerlin-Stoffner-Meier improvisiert zwischen expressiver Kammermusik und vielschichtiger Klangmalerei. www.alfredzimmerlin.ch

22:00

Improvisation/Neue Musik

DREI MAL DREI

Maja Zimmerlin dance, Elisa Arciniegas Pinilla viola, voc, Emilio Guim g



Die «Working Band» Drei Mal Drei ist ein interdisziplinäres Improvisations-Trio, welches an diesem AiR-Abend Premiere feiert. Sie führen Elemente des zeitgenössischen Tanzes und der improvisierten Musik zusammen. Auf diese Weise kreieren die drei Künstler (zwei Musiker, eine Tänzerin) einzigartige Klang- und Bewegungs-Welten aus Elementen, des Jazz, der klassisch-zeitgenössischen Musik und der World-Music. Improvisierte Bewegung als Spiegel der Musik oder improvisierte Musik als Spiegel der Bewegung? Selber herausfinden!

Mi 13. 4. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM

Lucca Fries p, Moritz Meyer b, Ramon Oliveras dr



Der wöchentliche JazzBaragge Wednesday Jam ist seit 15 Jahren eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz-Jam-Szene und ermöglicht einen praxisorientierten Meinungsaustausch zwischen Musiker/innen, Musik-Studenten und -Interessierten. Nach dem Auftakt der Jam-Band unter der Leitung von Ramon Oliveras beginnen lebhaftes Tongespräche zwischen Musikern, welche auf der Bühne spontan aufeinandertreffen. «Come together» – eine alte Tradition in neuem Gewand! www.jazzbaragge.ch

Do 14. 4. 20:30 35.–

jazz

DO YOU KNOW HIM? KRIS BOWERS GROUP

Kris Bowers p, Nick Croes g, Glenn Gaddum b, Jamie Peet dr



Mal hört man eine Postpunk-Schrammelgitarre, mal einen angezerrten Bass à la Rage Against the Machine, dann wieder klingen Einflüsse von Stevie Wonder oder Brad Mehldau durch. Der junge amerikanische Pianist Kris Bowers gehört zu einer neuen Generation von Jazzmusikern, die sich nicht mehr auf das Great American Songbook und den Bebop als Arbeitsgrundlage bezieht. Ähnlich wie Robert Glasper oder Christian Scott holt er sich Inspiration aus dem Hip-Hop, Indie-Rock und dem Gegenwarts-R'n'B: Auf seinem Debüt-Album «Heroes + Misfits», welches 2014 erschien, lässt er seinen Jazz gekonnt mit anderen Genres verschmelzen.

www.facebook.com/krisbowersmusic

Fr 15./Sa 16. 4.

m4music

Festival, Conference & Demotape Clinic

Konzept und Realisation

MIGROS
kulturprozent

Die 19. Ausgabe des Popmusik-Festivals des Migros-Kulturprozent präsentiert in Zürich angesagte internationale Künstler sowie die spannendsten heimischen Entdeckungen.

Festivaltickets: Tagespass 59.–/2-Tagespass 89.–. Die Tickets bieten Zutritt zu allen Locations.

Vollständiges Programm und Ticket-Infos: www.m4music.ch

Fr 15. 4. Moods, Schiffbau Halle, Box, Exil

Sa 16. 4. Moods, Schiffbau Halle, Box, Exil

L'AUPAIRE (DE)
THE CHIKITAS (CH:GE)
CIARAN LAVERY (IE)
DODO (CH:ZH)
FLEXFAB (CH:NE)
INGRID LUKAS (CH:ZH)
JAAKKO EINO KALEVI (FI)
KLAUS JOHANN GROBE (CH:ZH)
KYLA LA GRANGE (UK)
LEN SANDER (CH:ZH)
NKELO (CH:ZH)
PABLO NOUVELLE (CH:BE)
SAMSARA, DJ (CH:ZH)
SATELLITE STORIES (FI)
TOM ALEMANNO & DIVALVI, DJ (CH:TI)
TUBE & BERGER (DE)
THE VACCINES (UK)
THE WEDDING PARTY MASSACRE (CH:BS)
WILLIAM FITZSIMMONS (US)

BENOTMANE (CH:BS)
THE BOXER REBELLION (UK)
BRIAN FALLON & THE CROWES (US)
CHEFKET (DE)
DEFINITION, DJ (CH:ZH)
EGOPUSHER (CH:ZH)
FABER (CH:ZH)
GORGON CITY (UK)
IOKOI (CH:ZH)
KADEBOSTANY (CH:GE)
KID SIMIUS (ES)
THE LYTICS (CA)
NEONSCHWARZ (DE)
MANILLIO (CH:SO)
OK KID (DE)
RAT BOY (UK)
SERAFYN (CH:BS)
SEVERAL DEFINITIONS, DJ (CH:VD)
VERENA VON HORSTEN (CH:ZH)
VILLAGERS (IE)

Fr 15. 4. & Sa 16. 4. ab 12:00 Eintritt frei

CONFERENCE, DEMOTAPE CLINIC UND SHOWCASE-STAGE

Im Rahmen von m4music finden Podiumsdiskussionen und Workshops zu aktuellen Themen der Popmusik sowie der Nachwuchs-Förderwettbewerb Demotape Clinic statt. Auf der **Showcase-Stage** spielen unter freiem Himmel unter anderen Rio Wolta, Don't Kill the Beast und Andrea Bignasca.

Das Programm der Conference, Demotape Clinic und Showcase-Stage ist kostenlos.

Fr 15. 4. 20:00 38.–

Stimmkunst/alpine
Kammermusik/Jodel

IN DER JOHANNESKIRCHE CHRISTIAN ZEHNDER SOLO «SONGS FROM NEW SPACE MOUNTAIN»

Christian Zehnder voc./bandoneon



Vokalist, Stimmkünstler, Jodler und Oberton-
sänger: Christian Zehnder ist ein eigenwilliger
Schweizer Musiker und Performer, auch
bekannt vom Duo Stimmhorn und dem Film
«Heimatklänge». Zwischen alpiner, zeitge-
nössischer Musik und dem Musiktheater be-
hauptet er sich erfolgreich auf nationalen und
internationalen Bühnen – immer mit einem
Hauch Schweizer Bergluft in seiner Musik. Sein
neues Solo-Projekt heisst «Songs from New
Space Mountain» und wird in der Kirche erklin-
gen. Es verschafft einen Einblick in das vielseiti-
ge Schaffen des Stimmpersonals.

www.new-space-mountain.ch

Das Konzert findet in der Johanneskirche, Limmatstrasse
114, 8005 Zürich statt.

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch.

So 17. 4. 19:00 33.–

jazz

CD-RELEASE CHRISTOPH STIEFEL SEPTET «RHYTHM-A-TIZED»

Sarah Buechi voc, Christoph Stiefel p, comp, Bastian
Stein tp, flh, Domenic Landolf sax, cl, flute, Adrian
Mears tb, Arne Huber b, Kevin Chesham dr



Dreh- und Angelpunkt des Schaffens des Pi-
anisten Christoph Stiefel ist das «Inner Lan-
guage Trio». Dieses bildet auch die Keimzelle
seines Septetts, von dem nun nach vierjähri-
ger Konzerttätigkeit das erste Album vorliegt:
«Rhythm-a-tized». Die siebenköpfige Jazzband
besteht aus ausgeprägten Individualisten, die
als Groove-Maschinerie ebenso sehr überzeu-
gen wie als kammermusikalisches Ensemble.

www.christophstiefel.ch

Mo 18. 4. 20:30 35.– country/jazz/indie/folk

LAKE STREET DIVE

Rachael Price voc, Mike «McDuck» Olson tp, g, Bridget
Kearny b, Mike Calabrese dr



Lake Street Dive vereinen Moderne und Nostal-
gie mit Unplugged-Elementen zu einer ei-
genen Stilmischung. Die Band aus Boston hat
2014 ihr viertes Album veröffentlicht. Die Plat-
te symbolisiert die Evolution der Band von ei-
ner bizarren Alt-Country-Jazzgruppe zu einem
Pop-Soul-Kraftwerk, das Einflüsse der 60er
ebenso wie R'n'B-, Motown- und Gospelblues-
Elemente in sich vereint. Ihr neuestes Werk
«Side Pony» erschien Anfang 2016. In erster
Linie betrachten sich Lake Street Dive jedoch
als Live-Formation: «Studioaufnahmen sind
nur ein Schnappschuss», erklärt Trompeter
und Gitarrist Mike Olson, «denn jeder Song
wächst mit unserer Performance weiter.» Das
Konzert im Moods ist ihr erstes Konzert in der
Schweiz. www.lakestreetdive.com

Di 19. 4. 20:30 30.– Improvisation/Neue Musik

ARTIST IN RESIDENCE ALFRED ZIMMERLIN FRITH-STUDER-ZIMMERLIN

Fred Frith g, Alfred Zimmerlin violoncello, Fredy Studer dr



Obwohl der Gitarrist Fred Frith und der Cellist
Alfred Zimmerlin zusammen einen Masterstu-
diengang an der Hochschule für Musik in Basel
leiten, sind gemeinsame Auftritte selten. An
diesem Abend spielen sie zusammen mit dem
Schweizer Ur-Schlagzeuger Fredy Studer. Das
könnte eine risikoreiche, befreite, kochende
Klangexkursion zwischen Jazz, Rock und frei-
en Klängen werden... www.alfredzimmerlin.ch

22:00

Improvisation/Neue Musik

MARIA FERNANDA CASTRO VERGARA

Maria Fernanda Castro Vergara p



Frei improvisierend erforscht die Pianistin Ma-
ria Fernanda Castro Vergara ihr Instrument und
seine unendlichen Resonanz-Möglichkeiten.
Dabei erzeugt sie Klangwelten ganz eigener
Art, um mit ihrem Publikum zu kommunizieren.
Dies ist nur möglich mit einer genauen Balance
aller Elemente ohne stilistische Barrieren, mit
einem starken Ausdrucksbedürfnis und einer
grossen Klangpalette.

Mi 20. 4. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM

Peter Zihlmann p, Patrick Sommer b, Andi Wettstein dr



Der wöchentliche JazzBaragge Wednesday Jam ist seit 15 Jahren eine wichtige Plattform für die Schweizer Jazz-Jam-Szene und ermöglicht einen praxisorientierten Meinungsaustausch zwischen Musiker/innen, Musik-Studenten und -Interessierten. Nach dem Auftakt der Jam-Band unter der Leitung von Peter Zihlmann beginnen lebhaft Tongsprache zwischen Musikern, welche auf der Bühne spontan aufeinandertreffen. «Come together» – eine alte Tradition in neuem Gewand! www.jazzbaragge.ch

Do 21. 4. 20:30 45.–

queen of soul

BETTIE LAVETTE

Bettye LaVette voc, Alan Hill keyb, Brett Lucas g, James Simonson b, Daryll Pierce dr



Die amerikanische Soul-Queen Bettye LaVette blickt mittlerweile auf eine über 50 Jahre andauernde Musikkarriere zurück. Nach zwei Grammy-nominierten Alben meldete sich Bettye LaVette Anfang 2015 mit dem Album «Worthy» zurück und wurde für einen weiteren Grammy nominiert. Auf «Worthy» interpretiert sie Songs bekannter Songschreiber wie Mick Jagger, Keith Richards, Bob Dylan, John Lennon oder Paul McCartney. Ihre Stimme beinhaltet das ganze Spektrum von sanft bis wild. Eine einzigartige Soul-Queen!

www.bettyelavette.com

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch.

Fr 22. 4. 20:30 35.–

beat-box-blues-punk-special

HEYMOONSHAKER

Andrew Balcon voc, g, David Crowe beat box



Ein Mund, eine Stimme, eine Gitarre! Mehr brauchen die beiden Londoner nicht, um eine absolut einzigartige Mischung aus Beatboxing und dreckigem Blues zu kreieren. Obwohl Dave Crowe und Andy Balcone schon alte Hasen im Showbiz sind und seit 2009 an unzähligen Konzerten das Publikum begeisterten, brachten sie erst Ende des letzten Jahres ein erstes Album heraus: «Noir» heisst es und ist voll von grossen Melodien, die auf erdigen Blues und satte Beats treffen. Das Moods hat die beiden im vorletzten Jahr entdeckt – und sich zu Begeisterungstürmen hinreissen lassen.

www.difymusic.com/heymoonshaker

★ 23:00 15.–

electro swing

PARTY ELECTRO SWING CLUB

DJ Max Pashm (UK), DJ Edin, DJ Mirk Oh

Sa 23. 4. 20:30 38.–

jazz/Alphorn/
Neue Volksmusik

CD-TAUFE ELIANA BURKI «ARCADIA»

Eliana Burki Alphorn, voc, Andi Pupato perc, electronics, Solis String Quartett: Vincenzo Di Donna violin, Luigi De Maio violin, Gerardo Morrone viola, Antonio Di Francia cello



Alphorn Reloaded: Als Vierjährige entdeckte Eliana Burki das Alphorn für sich. Später begann sie den archaischen Klang des Alphorns mit jazzigen Elementen zu verbinden. Mittlerweile ist die Schweizerin die international erfolgreichste Vertreterin ihres Fachs! Ihr aktuelles Album «Arcadia» wird an diesem Abend getauft. Es entstand in Zusammenarbeit mit dem Produzenten Christian Lohr (der auch für Joss Stone, Gianna Nannini oder Gregor Meyle produziert) und dem «Solis String Quartet» aus Neapel. Sounds, Grooves und Melodien verschmelzen ineinander und betten das Alphorn in einen völlig neuen Kontext.

www.eliana-burki.com

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch.

★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY ALI BABA SOUND «RING DI ALARM»

Ali Baba Sound mit Junior Indian & Realert

ZKB JAZZPREIS

Mit dem ZKB Jazzpreis fördert die Zürcher Kantonalbank junge, innovative Schweizer Bands. Die vierzehnte Ausgabe findet an drei Ausscheidungs-Abenden (So, Mo, Di, 24. bis 26. April) statt. Am Mi, 27. April sind alle Teilnehmer eingeladen am JazzBaragge Wednesday Jam teilzunehmen. Do, 28. April, spielen die Finalisten um den Hauptgewinn. Zum Abschluss stehen am Fr, 29. April, die beiden Juroren David Murray und Jean-Paul Brodbeck auf der Bühne.

Mehr Infos auf www.jazzpreis.ch.

So 24.4. 19:00 30.–

jazz

MARIE KRÜTTLI TRIO

Marie Krüttli p, Lukas Traxel b, Martin Perret dr



Jazz braucht Trios wie dieses, schrieb ein englischer Kritiker über das Debut-Album des Marie Krüttli Trios «Kartapousse». Lässig manövriert die 24-jährige Welschschweizerin das Trio durch vertrackte Rhythmus-Gebilde und verwobene Akkordketten, ohne dabei verkopft oder verkrampft zu wirken. Groovig schillern die Melodien – charmant und mit viel hintergründigem Witz. Zu hören sind klare, eigene Ansätze und Einflüsse von Strawinsky oder Debussy. Musik mit grosser Wucht und wenig Pathos, cool, aber nicht unnahbar. www.mariekruttli.com

20:30

jazz

ELIJAH REICHEN ELECTRIC

Elijah Reichen p, fender rhodes, synth, James Krüttli b, Dominik Burkhalter dr



Der junge Zürcher Pianist Elijah Reichen ist ein Musiker mit Liebe für Details und Feinheiten. Laut ihm entwickelt sich die Musik seiner Band Electric, seit James Krüttli dazu gestossen ist, in eine Richtung, welche sich grenzenlos anfühlt. Ihre Eigenkompositionen sind unterhaltsam und impressiv zugleich, jeder lässt dem anderen viel Platz. Die drei jonglieren gekonnt zwischen elektronischer Musik und improvisiertem Jazz.

www.elijahreichen.com/electric

Mo 25.4. 20:30 30.–

jazz

YVES THEILER TRIO

Yves Theiler keyb, Luca Sisera b, Lukas Mantel dr



Die drei jungen Schweizer Musiker bedienen sich an komplexen, rhythmischen Ideen und betten diese in ihren Sound ein. Die Komplexität fällt zuerst nicht auf – es klingt nach einer eingängigen und musikalisch konkreten Aussage. Bebende Rhythmen treffen auf tanzende Melodien. Die Songs, alle vom jungen Zürcher Pianisten Yves Theiler komponiert, verschaffen dem Trio einen manchmal fast orchestralen Charakter und werden von Improvisationen umspielt und in Bewegung gesetzt.

www.yvestheiler.com

22:00

piano & drums

HELly

Lucca Fries p, Jonas Ruther dr



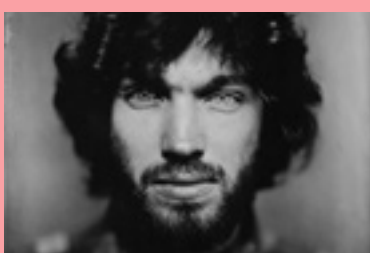
Die entrückende Musik von Hely ist geprägt von Dialogen: Rhythmische Ekstase afrikanischer Trommelmusik trifft auf die dunkle Harmonik von Claude Debussy, zornige Energie von Rage Against the Machine trifft auf den Ambient-Minimalismus von William Basinski, die melodische Verspieltheit Ornette Colemans trifft auf die Melancholie von Radiohead. Soviel ist klar: Die zwei Zürcher von Hely wollen sich selbst und ihr Publikum an ihren Konzerten mit treibenden Rhythmen und berausenden Klängen in Ekstase spielen. www.hely.ch

Di 26.4. 20:30 30.–

jazz

GAUTHIER TOUX TRIO

Gauthier Toux p, Kenneth Dahl Knudsen b, Maxence Sibille dr



Der in Frankreich geborene Pianist Gauthier Toux lebt heute in Lausanne und ist mit 23 Jahren eines der Nachwuchs-Piano-Talente Europas. Das 2013 gegründete Trio mit Mitmusikern aus Belgien und der Schweiz fällt durch einen eigenen Sound auf, der sonst eher von langjährig eingespielten Bands bekannt ist. Inspiriert von neuen Jazz-Strömungen, Hip-Hop aus New York und anderen stilistischen Einflüssen, vergisst das Trio nie die Wurzeln und die Tradition des Jazz. Mit frischer Musik entführen sie das Publikum in ihr eigenes Universum. www.gauthiertouxtrio.tumblr.com

PUNKT3

Tobias Pfistere sax, Noah Punkt b, Ramón Oliveras dr, perc



Das Ensemble Punkt3 lässt den Humor und Ironie des Alltags in seine Musik einfließen. Die drei jungen Musiker nehmen sich dabei die Freiheit, Genre-Grenzen nicht nur auszuloten, sondern diese auch zu überschreiten. Tobias Pfister, Noah Punkt und Ramón Oliveras umschwirren verschiedene Themengebiete und verzaubern die Zuhörer mit ihrer gepflegt ausgewählten Tonsprache: Jazz, Pop, Rock, dann und wann ein paar Klänge Neuer Musik. Denn, auch eine Zwölftonmelodie hat noch niemandem geschadet. www.punkt3.com

Mi 27.4. 20:30 5.–

jazz/jam session

JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM

Peter Zihlmann p, Patrick Sommer b, Andi Wettstein dr



Alle Teilnehmer des ZKB Jazzpreises sind eingeladen, am JazzBaragge Wednesday Jam auf der Bühne mit zu jammen. Seit 15 Jahren findet jeden Mittwoch eine Jam-Session für den praxisorientierten Meinungs-austausch zwischen Musiker/innen, Musik-Studenten und Musik-Interessierten statt. Nach dem Auftakt der Jam-Band unter der Leitung von Peter Zihlmann beginnen lebhaftes Tongespräche zwischen Musikern, welche auf der Bühne spontan aufeinandertreffen.

www.jazzbaragge.ch**Do 28.4.** 20:30 30.–

jazz

ZKB JAZZPREIS FINALE

Die beiden Finalisten treten gegeneinander an und spielen um den Sieg. Erstes Konzert um 20.30 Uhr, zweites Konzert 21.45 Uhr, anschliessend Siegerehrung.

Fr 29.4. 20:30 38.–

jazz

JURYKONZERTE DAVID MURRAY - AKI TAKASE DUO

Aki Takase p, David Murray sax



David Murray gehört auf dem Saxofon zu den Pionieren der wilden, unbändigen Great-Black-Music, die in den 70er Jahren einen gewichtigen Beitrag zur Überwindung eingefahrener Spielweisen geleistet hat. Er tritt gemeinsam mit der Pianistin Aki Takase auf, mit welcher er 1993 das Album «Blue Monk» herausbrachte. Trotzdem spielten sie bisher nur wenige Konzerte gemeinsam. Aki Takase ist bekannt als hervorragende Improvisatorin, Bandleaderin, Komponistin und Pianistin.

www.davidmurraymusic.com | www.akitakase.com

22:00

jazz

JEAN-PAUL BRODBECK TRIO

Jean-Paul Brodbeck p, Lukas Traxel b, Claudio Strüby dr



«Überschäumende Spielfreude» fasste die NZZ einst ein Konzert des Pianisten Jean-Paul Brodbeck zusammen. Und diese Spielfreude begann früh: Bereits mit 15 Jahren wurde er vom legendären Lionel Hampton auf die Bühne zum jammen eingeladen. Später spielte der Basler im Wolfgang Muthspiel Quartett, wo er seine jetzigen Mitmusiker kennenlernte. Gemeinsam verbinden sie musikalische Offenheit mit den Wurzeln der Jazz-Tradition. www.jpbrodbeck.ch

Sa 30.4. 20:30 33.–

jazz/folk/nordic

CD-RELEASE BAZAR BLÅ «TWENTY»

Johan Hedin nyckelharpa, Björn Meyer b, bassmandola, Fredrik Gille perc

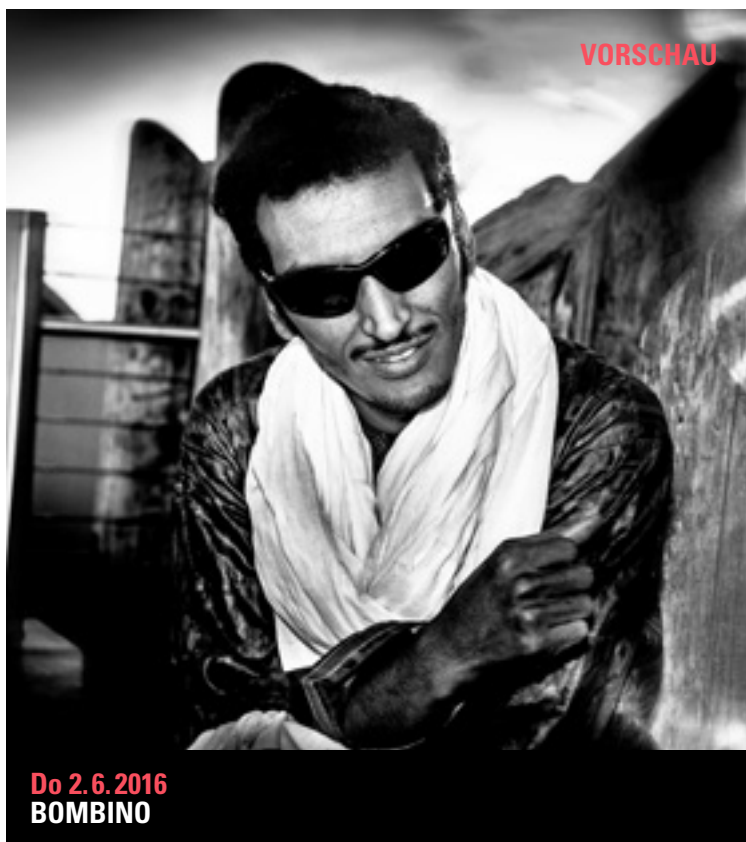


20 Jahre Bazar Blå, das muss gefeiert werden! Das schwedische Trio tut dies gleich mit einem neuen Album: «Twenty» – im Moods am internationalen Tag des Jazz. Bazar Blå hat ein neues Repertoire geschaffen, inspiriert von sieben bewegten Jahren, die seit der letzten Produktion vergangen sind. Entstanden ist ein aussergewöhnliches, musikalisches Roadmovie. Mit Schlagzeug, Bass und Nyckelharpa – ein altschwedisches Volksinstrument – lassen sich die brillanten Instrumentalisten quer durch Jazz und alle Facetten der Weltmusik treiben, immer mit schwedischer Folk-Bodenhaftung. www.bazarbla.com

★ 23:00 15.–

hip-hop/trap

PARTY BOUNCE DJ Nighshift



Do 2.6.2016
BOMBINO

APRIL 2016

1	OUM
2	BANDA MAGDA DO YOU KNOW THEM? PARTY K.O.S CREW: DANCEHALL MOOD
3	MANU DIBANGO & SOUL MAKOSSA GANG ZKB SPECIAL
4	ARTIST IN RESIDENCE ALFRED ZIMMERLIN KIMMIG-STUDER-ZIMMERLIN AUFGESTOCKT, TRIO LOST FREQUENCY
5	FLORIAN FAVRE TRIO CD-TAUFE «UR»
6	JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM
7	ROBERT GLASPER EXPERIMENT
8	BERNHOF PARTY 80s & 90s FLASHBACK PARTY
9	GORAN KOVAČEVIĆ & BARO DROM ORCHESTAR BALKANKARAVAN PARTY BALKANKARAVAN
10	LAYLA ZOE, TASHA TAYLOR, INA FORSMAN BLUES CARAVAN
11	BÄNZ OESTER & THE RAINMAKERS
12	ARTIST IN RESIDENCE ALFRED ZIMMERLIN ZIMMERLIN-STOFFNER-MEIER, DREI MAL DREI
13	JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM
14	KRIS BOWERS GROUP DO YOU KNOW HIM?
15	CHRISTIAN ZEHNDER SOLO IN DER JOHANNESKIRCHE «SONGS FROM NEW SPACE MOUNTAIN»
15/16	M4MUSIC Programm auf www.m4music.ch
17	CHRISTOPH STIEFEL SEPTET CD-RELEASE «RHYTHM-A-TIZED»
18	LAKE STREET DIVE
19	ARTIST IN RESIDENCE ALFRED ZIMMERLIN FRITH-STUDER-ZIMMERLIN, MARIA FERNANDA CASTRO VERGARA
20	JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM
21	BETTIE LAVETTE
22	HEYMOONSHAKER PARTY ELECTRO SWING CLUB
23	ELIANA BURKI CD-TAUFE «ARCADIA» PARTY ALI BABA SOUND: RING DI ALARM
24-26	ZKB JAZZPREIS MARIE KRÜTTLI TRIO, ELIJAH REICHEN ELECTRIC, YVES THEILER TRIO, HELY, GAUTHIER TOUX TRIO, PUNKT3,
27	JAZZBARAGGE WEDNESDAY JAM
28	ZKB JAZZPREIS FINALE
29	JURYKONZERTE DAVID MURRAY - AKI TAKASE DUO, JEAN-PAUL BRODBECK TRIO
30	BAZAR BLÅ CD-RELEASE «TWENTY» PARTY BOUNCE

Hinweise: Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar, teilweise kontingentiert): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/Karte der Zürcher Kantonalbank/ Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr